



Blickpunkt Ostheide

CDU-Mitteilungsblatt

BARENDORF

NEETZE

REINSTORF

THOMASBURG

VASTORF

WENDISCH EVERN

Titelfoto: Heiko Mietzner

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das neue Jahr 2023 hat leider so begonnen, wie das alte Jahr aufgehört hat. Der russische Angriffskrieg auf die Ukraine dauert nun schon seit mehr als einem Jahr an. Dadurch bedingte Zerstörung, Leid und Tod sind dort leider Alltag geworden. Auch wir bekommen diesen Krieg durch steigende Energiekosten und hohe Inflation zu spüren. Es zeigt sich aber, wie wichtig es ist, die Unabhängigkeit, Souveräni-

tät und territoriale Integrität der Ukraine zu unterstützen.

Wie schon in der Tageszeitung berichtet, liegt der Entwurf des regionalen Raumordnungsprogramms (RROP) für den Landkreis Lüneburg seit Februar zur Ansicht und Stellungnahme aus. Im RROP werden die gesamt-räumlichen Entwicklungen des Landkreises, unter anderem die Vorrangflächen für die Windenergieanlagen, festgelegt.

Entgegen dem vom Landkreis Lüneburg angedachten Flächen für Windkraftanlagen von maximal 4,60% der Landkreisfläche, möchte das Niedersächsische Umweltministerium eine Fläche von 4,72% des Kreises einfordern. Dies ist eine nochmalige Flächensteigerung von 0,12%. Nach dem Wind-an-Land-Gesetz der Bundesregierung muss Niedersachsen eine Fläche von 2,2% für Windenergieanlagen ausweisen. Der Landkreis Lüneburg soll also wesentlich mehr Flächen zur Verfügung stellen, wie im niedersächsischen Durchschnitt gefordert.

Da im Amt Neuhaus und in großen Teilen der Einheitsgemeinde Bleckede durch das Biosphärenreservat keine Flächen für Windkraft-

anlagen vorgesehen sind, werden natürlich die Flächenanteile für die anderen Gemeinden entsprechend größer ausfallen. Sollten die o.g. Flächenanteile von 4,60% bzw. 4,72% für Windkraftanlagen durchgesetzt werden, würde dies im hohen Maße die Samtgemeinde Ostheide betreffen. Im Kartenentwurf zeigt sich schon jetzt, dass viele Dörfer in der Samtgemeinde Ostheide von Windvorrangflächen umzingelt sind. Das bedeutet für viele Bürgerinnen und Bürger Abstriche in der Lebensqualität durch Lärm und Schattenwurf. Die Räte in der Samtgemeinde Ostheide haben nun bis zum 17.04.23 Zeit, eine Stellungnahme beim Landkreis einzureichen.

Ich wünsche Ihnen allen ein frohes Osterfest und bleiben Sie zuversichtlich!

INHALT

Neetze	2
Reinstorf	3
Thomasburg	5
Vastorf	6
Wendisch Evern.....	7
Aus der Samtgemeinde	8
Kultur	10
Kreistag	11
Landtag	12

Karsten
Halbensleben



KUS PRÜFSTELLE OSTHEIDE

Am Köstorfer Busch 1 · 21397 Vastorf · Gewerbegebiet Volkstorf

*Die sympathische
Alternative*

Für alle Fahrzeuge

AMTLICHE FAHRZEUGPRÜFUNGEN
(HU, SP, Oldtimereinstufungen im Namen der KÜS)

KFZ-SACHVERSTÄNDIGE
für UVV, BGV, ADR, Gasprüfungen

ÖFFNUNGSZEITEN (ohne Termin)

Mo – Fr 9:00 – 17:00 Uhr

Di & Do 9:00 – 18:00 Uhr

Sa 9:00 – 12:00 Uhr

☎ 04137 – 20 33 100

✉ info@pruefstelle-ostheide.de

www.pruefstelle-ostheide.de

WIR SETZEN DEN FOKUS FÜR SIE!

Steuerberater
Dipl.-Kfm.
PETER RICHTER

Burgmühlenweg 2a
29439 Lüchow

Fon: 05841 - 97 99 4
Fax: 05841 - 97 99 60

richter@richter-hauser.de
www.richter-hauser.de

RICHTER HAUSER

STEUERBERATER
PARTNERSCHAFT mbB
IN NEETZE + LÜCHOW

Steuerberater
FRANK HAUSER

Lüneburger Landstraße 29
21398 Neetze

Fon: 05850 - 97 11 200
Fax: 05850 - 97 11 208

hauser@richter-hauser.de
www.richter-hauser.de

NEETZE

Aus den Gemeinden

Neuwahlen beim CDU-Ortsvorstand Neetze

In der Jahreshauptversammlung des CDU-Ortsverbandes Neetze am 27.02.2023 standen die aktuellen politischen Themen wie Windenergie, Raumordnungsprogramm, Einzelhandel, Gewerbeansiedlung und vieles mehr auf der Agenda und wurden diskutiert. Bei den anstehenden Vorstandswahlen wurde Karsten Johansson erneut zum Vorsitzenden gewählt. Zum Stellvertreter und Schriftführer wurde Marco Cassol gewählt. Weiter unterstützen den Ortsvorstand Olga Krasawin und Frank Schröder als Beisitzer*innen. Alle wurden einstimmig gewählt.

Wir wünschen den Gewählten ein glückliches Händchen bei allen ihren Entscheidungen.

Karsten Halbensleben



Einladung zur Ratssitzung am 13.04.2023 um 19.30 Uhr im DGH Neetze

In der anstehenden Ratssitzung wollen wir uns mit den aktuellen Planungen der Windenergievorrangstandorte im Raumordnungsprogramm und unseren zukünftigen Entwicklungspotenzialen beschäftigen. Weiter soll auch der Bebauungsplan zum Einzelhandelsstandort am Neumühler Weg final beschlossen werden.

Ihr Bürgermeister Karsten Johansson

Neue Ortstafeln für Süttorf

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder abgängige Ortstafeln durch Schilder mit plattdeutscher Ortsbezeichnung ersetzen. Aktuell haben wir die Tafeln an den gemeindeeigenen Straßen in Süttorf erneuert. Die niederdeutsche Ortsbezeichnung für Süttorf lautet Süttörp. Um den Austausch der Ortsschilder an der Kreisstraße haben wir beim Kreisbetrieb für Straßenbau und Unterhaltung auch gebeten. Hier steht die Erneuerung der Schilder noch aus.

Karsten Johansson



Neues aus Neetze

Ein beliebter Treffpunkt in Neetze ist die Bade- und die Boulebahn am Grillplatz. Die dazugehörige überdachte Sitzgruppe war schon gehörig in die Jahre gekommen. Ende letzten Jahres konnten die Bänke und Tische auf Antrag der CDU endlich saniert werden. Die Sitzgruppen strahlen nun wieder und laden hoffentlich viele Bürger zum Verweilen ein!



Einem großen Dank an Lars, der diese als Gemeindearbeiter erstellt hat!

In der nächsten Zeit werden außerdem ein paar neue Bänke an verschiedenen Stellen aufgebaut. Das war schon viel eher geplant, jedoch lag die Lieferzeit bei über einem halben Jahr...

Auch beim Thema Verkehrssicherheit wollen wir dieses Jahr weiter aktiv bleiben. An ausgewählten Kreuzen, an denen Rechts vor Links gilt, sollen sogenannte „Haifischzähne“ (Verkehrszeichen 342) als Straßenmarkierung aufgebracht werden. Im Moment warten wir auf eine Freigabe vom Landkreis.

Auch unsere Geschwindigkeitsmesstafel ist weiterhin fleißig im Einsatz! Vorschläge werden gerne entgegengenommen, spricht uns einfach an!

Marco Cassol



UMB AU
SANIERUNG
FLIESENARBEITEN



Nico Eggert Bau

Gartenstraße 2 · 21403 Wendisch Evern
Mobil: 0172 - 32 62 691

www.nico-eggert-bau.de · E-Mail: eggert.nico@web.de

Meisterbetrieb Bryndel GmbH

Demnächst neue Wohnungen in Dahlenburg im



Kaiser-Quartier

nähere Informationen unter:

www.Bryndel.de

NEETZE

Aus den Gemeinden

Verein Dorfgemeinschaft Neetze

Neetze. Mit viel Elan und Ideen geht der Ende 2022 gegründete Verein Dorfgemeinschaft Neetze (DGN) in sein erstes Jahr. Am 22. Februar hat sich der Verein mit seiner Arbeit und den ersten Vorhaben der Öffentlichkeit präsentiert, „Wir haben uns über die vielen Gäste und positiven Rückmeldungen von den Anwesenden sehr gefreut“, so die 1. Vorsitzende Sarah Gustafsen.

Die Dorfgemeinschaft Neetze hat sich auf die Fahne geschrieben, sich für die Förderung der Heimatpflege, des kulturellen Lebens, Heimatkunde, der Ortsverschönerung und der Brauchtumpflege einzusetzen. Im Vordergrund dieser ehrenamtlichen Arbeit steht die Stärkung des vielfältigen Gemeinschaftslebens der Einwohner in der Gemeinde.

Ein konkretes Projekt ist bereits angeschoben. „Wir werden die Freiwillige Feuerwehr Neetze beim traditionellen Osterfeuer unterstützen“, so die Vorsitzende. Das letzte Mal hatte die Veranstaltung 2019 stattgefunden, in den folgenden Jahren musste sie aufgrund der Coronapandemie abgesagt werden. Los geht es am Ostersonnabend, 8. April, um 19 Uhr auf dem

Grillplatz.

Die Freiwillige Feuerwehr und DGN e.V. werden gemeinsam Essen (Bratwurst) und Getränke anbieten. Die Buschannahme für das Osterfeuer wird am Ostersonntag von 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr stattfinden. Verbrannt werden dürfen nur Baum- und Strauchschnitt, Stroh und unbehandeltes Holz, aber keine Abfälle.

Weitere Auskünfte zur Mitgliedschaft im Verein Dorfgemeinschaft Neetze gibt es in der Gemeindeverwaltung Neetze.



Gründungsmitglieder: 1. Vorsitzende Sarah Gustafsen, 2. Vorsitzender Ulf Gustafsen, Alexander Karbach, Maik Peyko, Dr. Marco Schulze, Frank Gäbel, Ralf Brendemühl

REINSTORF

In einem dankbaren Herzen herrscht ewiger Sommer. (Celia Thaxter)

Vielleicht ist der wahre Grund, weshalb die Biene, die unter anderem mit Fleiß verbunden wird, das Symbol unserer Landfrauen ist.

Bei der Jahreshauptversammlung unseres Landfrauenvereines Reinstorf, am 17.02.2023, wurde über die vielen Tätigkeiten und Aktivitäten des vergangenen Jahres berichtet und mit dem neuen Programm in Ausschau gestellt, was uns 2023 für tolle Veranstaltungen „blühen“. Auch Gäste ohne Mitgliedschaft werden jederzeit willkommen heißen und es lohnt sich vorbeizuschauen.

Ganz besonders hervorzuheben war an diesem Abend aber die Verabschiedung der Vorsitzenden Susanne Hille (siehe Foto). Mehr als zwölf Jahre hat sie diesen Verein geprägt und gemeinsam mit ihrem Team erweitert, verjüngt und zu einem Netzwerk gemacht, was es heute ist. Für ihre wunderbare und treue Arbeit bedankten sich die Kreisverbandsvorsitzende Sabine Block und Vorstandsmitglied Sonja Suhrcke. Aber auch Susanne Hille selbst bedankte sich herzlich mit den Worten: „Ihr habt mich getragen, nur mit Euch war mir das Alles so möglich“. Mit großem Applaus erhoben sich

die Mitglieder von ihren Plätzen.

Auch ich möchte mich an dieser Stelle nochmal herzlich bei Euch, bei allen Landfrauen, bedanken und wünsche insbesondere Susanne, die uns als Mitglied erhalten bleibt, alles Liebe und Gute und für Tatjana Zips, die neu und einstimmig ins Vorstandsteam gewählt wurde, gutes Gelingen und viel Freude bei dieser Arbeit. Wir tragen Euch.



Herzlich blumige Grüße,
Ihre und Eure

REINSTORF

Aus den Gemeinden

Nicht der Wind, sondern das Segel bestimmt die Richtung (Sprichwort)

...allerdings stellt sich damit die Frage, wer das Segel setzt?!

Wie schon von Karsten Halbensleben berichtet, wurde das regionale Raumordnungsprogramm (RROP) des Landkreises veröffentlicht und wir haben bis zum 17.04.2023 Zeit, Stellung zu beziehen. Das Thema Windkraft sorgt derzeit nicht für windige, sondern eher für stürmische Diskussionen, da wir in der Samt-

gemeinde und in unserer Gemeinde sehr betroffen sind. Der Gemeinderat Reinstorf hat deswegen eine Arbeitsgruppe gebildet, in der wir uns regelmäßig überfraktionell austauschen. Diese Arbeitsgruppe ist ratsintern, also nicht öffentlich. Dennoch möchten wir Ihnen und Euch gerne die Möglichkeit geben, Bedenken oder Ideen dazu zu äußern.

Sprechen Sie die Ratsmitglieder Vorort ein-

fach an oder melden sich bei mir unter der Mobilnummer: 0160 / 72 14 200.



Herzliche Grüße, Ihre und Eure Marion Brohm

OneWorld man, hier kommt man an, Du geile Meile, auf die man kann!

Am 04.03.2018 wurde das Kulturzentrum OneWorld in Reinstorf mit einem bunten Programm und einem gelungenen Auftakt eröffnet.

Fünf Jahre ist das nun her. Sicherlich nicht immer leichte Zeiten und durch die Pandemie kamen ganz bestimmt Probleme dazu, mit denen man nun gar nicht gerechnet hätte. So, wie überall. Und so manchem in der Gastronomie hat es den Rest gegeben und sogar zur Schließung geführt.

Aber das OneWorld ist noch da... laut, bunt und wunderbar. Es hat sich entwickelt, Kondition und Durchhaltevermögen bewiesen und ist ein Ort, zu dem die Menschen aus allen Himmelsrichtungen kommen, um Kultur zu

erleben, wie sie bunter nicht sein kann. Auch Traumphochzeiten und andere Feste werden gefeiert und es ist einfach schön, dort Gast zu sein.

Und viele Gäste kamen am Wochenende vom 03.-05.03.23, um das 5-jährige Jubiläum zu feiern. Mit Kinderanimation und verschiedenen Konzerten wurde nicht nur für grandiose Stimmung gesorgt, sondern auch Spenden gesammelt, die an die Erdbebenopfer und die damit verbundene Hilfe nach Syrien gehen. Eine tolle Aktion.

Ich wünsche alles Liebe und Gute zum fünften Jahrestag



SIE HABEN ETWAS ZU FEIERN ... WIR HABEN DEN FESTLICHEN SAAL!

Geburtstag, Hochzeit, Jubiläum oder auch ernstere Anlässe: das Reinstorfer Gasthaus bietet einen ebenso festlichen wie originellen Rahmen für 20–200 Gäste. Der einzigartige Saal von 1905 bezauberte schon viele Gäste. Mit unseren Partnern unterbreiten wir Ihnen gerne ein individuelles Angebot für Catering, Live-Musik, Disco, Vortrag, Cabaret oder Film nach Ihren Vorgaben. Besuchen Sie unsere Bildergalerie auf <http://www.1w-lg.net>

Wir freuen uns auf Ihren Anruf: Jens Thomsen mobil: 0172-5199031 Tel.: 04134-907507 thomsen@marketing-jt.de

ONE WORLD Kulturzentrum und Gasthaus Reinstorf Alte Schulstraße 1, 21400 Reinstorf <http://1w-lg.net>

Herzliche Grüße, Ihre und Eure Marion Brohm

THOMASBURG

Aus den Gemeinden

Aktuelles aus der Gemeinde Thomasburg

Im neuen Jahr sind die ersten Monate vergangen. In der Zeit wurde nicht nur über verschiedene Themen beraten und diskutiert, sondern auch in die Tat umgesetzt.

Die DorfApp wurde endlich für die drei-monatige Testphase freigeschaltet. Um in der Gemeinde über die DorfApp zu informieren, wurden Handzettel an die Bürger*innen verteilt und in den Bushaltestellen ausgehängt. Dadurch wurde mittlerweile eine Teilnehmerzahl von knapp 300 Mitglieder erreicht. Die App wird von den Betreibern ständig weiterentwickelt, sodass in einigen Monaten die Möglichkeit besteht, bei Bedarf Push-Up-Nachrichten auf dem Handy zu erhalten.

In Thomasburg wurden Anfang März diverse neue Obstbäume gepflanzt. Eigentlich wollte der Verein „Frische Brise e.V.“ die Bäume pflanzen und hat den Landkreis um Unterstützungen gebeten. Doch der Landkreis hat für diese Aktion die kompletten Kosten übernommen. Der Landkreis fordert aber eine Anwuchsgarantie über fünf Jahre. Die ersten Jahre übernimmt die Firma, die die Anpflanzungen vorgenommen hat, die Garantie. Anschließend steht die Gemeinde in der Verantwortung, wobei der

Verein „Frische Brise e.V.“ zugesichert hat, im Garantiefall die Kosten zu übernehmen.

Die Verkehrsinsel an der Bushaltestelle Radenbecker Weg in Thomasburg wird erneuert. Die Bordsteinumrandung wurde durch Fahrzeuge so sehr zerbrochen, sodass die getauscht werden müssen. Zu der bestehenden Linde wird eine neue Bepflanzung mit Stauden vorgenommen. Auch die Verkehrsinsel auf der Kreisstraße wird neue Stauden bekommen. Die Bushaltestellen Im Dorfe in Bavendorf und Im Siek in Radenbeck werden zudem in diesem Jahr behindertengerecht ausgebaut, wofür die Gemeinde eine Förderung erhält.

Der Landkreis Lüneburg hat ein Regionales Raumordnungsprogramm (RROP) für den Landkreis erstellt, was aus dem Landes-Raumordnungsprogramm Niedersachsen stammt. In dem RROP sind drei Vorranggebiete für Windnutzung eingetragen, die die Gemeinde Thomasburg betreffen. Mit diesen Vorranggebieten möchte der Landkreis seinem Ziel, bis 2030 klimaneutral zu sein, näherkommen. Ein Gebiet liegt zwischen Bavendorf und Thomasburg sowie ein Gebiet zwischen Radenbeck und Reinstorf. Ein deutlich größeres Gebiet ist

in den Breetzer Berge vorgesehen. Somit ist die Gemeinde von fast allen Seiten von den Windkraftanlagen betroffen. Die Gemeinde wird zu dem RROP eine Stellungnahme verfassen, in dem unter anderem die Beeinträchtigung der Bürger*innen dargestellt wird.

Die soziale Dorfentwicklung geht weiter voran. Im Februar wurde der vorläufige Plan mit einem Broschürenheft abgegeben. Ein Workshop mit den Dorfmoderatoren und Ratsmitgliedern wird im April folgen. Bei diesem Treffen wird ein Fahrplan für die Umsetzungsphase entwickelt. Ein Beschluss über den Plan der sozialen Dorfentwicklung wird noch vor den Sommerferien gefasst, sodass der August für weitere Vorbereitungen genutzt werden kann und ab dem Stichtag 30.09.2023 Förderanträge gestellt werden können.



Sina Koch

Digitale Verbindung zwischen Vastorf und Thomasburg

Im Förderprogramm "soziale Dorfentwicklung" arbeiten unsere beiden Gemeinden Vastorf und Thomasburg schon seit 2018 miteinander zusammen. Im Jahr 2021 hat die Gemeinde Vastorf die Vastorf.app erfolgreich eingeführt. Seit diesem Jahr hat nun auch Thomasburg seine eigene App, die "Thomasburg.app". Die Apps sind miteinander verknüpft, so dass Informationen gemeindeübergreifend veröffentlicht werden können.

Die auf die beiden Gemeinden zugeschnittenen Apps sollen zukünftig nicht nur die Kommunikation in der jeweiligen Gemeinde,

sondern auch die zwischen den beiden Gemeinden Thomasburg und Vastorf erleichtern.

Dies ist besonders interessant für den Terminkalender und den Marktplan, da Inhalte dazu in beiden Apps veröffentlicht werden können. Aber auch Betriebe können jetzt in beiden Gemeinden ihre Gesuche und Werbung schalten.



Karsten Halbensleben

Hartmann
Barendorf und Neetze

Alles für die Party
Präsentkörbe
Liefer- u. Partyservice
Totto-Lotto

Barendorf 041 37 - 1408 | Neetze 058 50 - 636

ALTERNATIVE

Cordula Alemeier
PFLEGE
Süttorfer Weg 20a in Neetze

www.alternative-pflege.net

05850 / 971342

TAGES PFLEGE

AMBULANTE PFLEGE

Professionelle Betreuung in Wohlfühlumgebung

Tätig im gesamten Landkreis Lüneburg

VASTORF

Aus den Gemeinden Gemeinde Vastorf

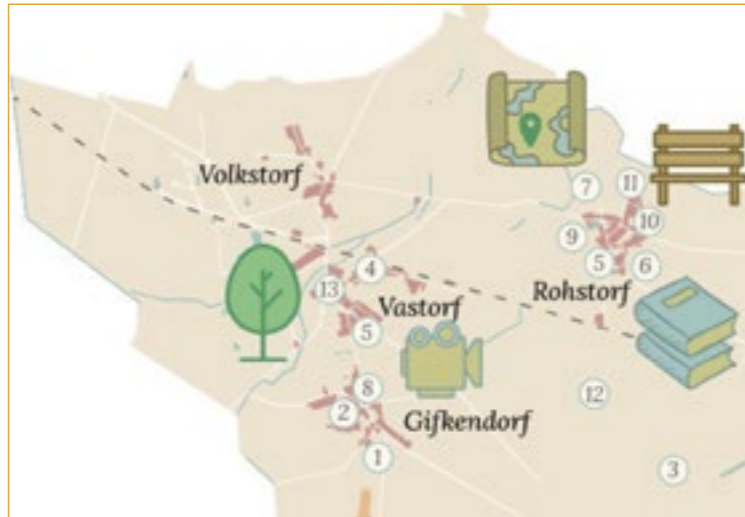
Am 20. Mai 2022 eröffnete das beauftragte Planungsbüro für die Dorfregion Vastorf – Thomasburg in der Bavendorfer Schützenhalle die Auftaktveranstaltungen zum Förderprogramm "Soziale Dorfentwicklung" mit der Vorstellung der Ansprechpartner vom Amt für Regionale Landesentwicklung (ARL) und der Dorfmoderatoren aus den Ortschaften der Gemeinden.

Das Förderprogramm Dorfentwicklung ...

- dient der Stärkung des ländlichen Raums, dem Erhalt typischer Ortsbilder und der Sicherung von Gemeinschaftseinrichtungen,
- ist eine Fördermaßnahme der ZILE-Richtlinie zur integrierten ländlichen Entwicklung,
- richtet sich nach dem Dorfentwicklungsplan, der mit Bürgern der Dorfregion Thomasburg-Vastorf erarbeitet wird,
- unterstützt die Gemeinden/Vereine/Stiftungen bei der Umsetzung von Projekten aus dem Dorfentwicklungsplan,
- unterstützt private Bauherren von ortsbildprägenden oder landschaftstypischen Gebäuden.

Im Rahmen der Sozialen Dorfentwicklung sind bereits die unterschiedlichsten Angebote in der Dorfregion entstanden. Im Folgenden werden bereits umgesetzte (✓) und geplante Projekte in der Gemeinde Vastorf vorgestellt:

- 1) Yoga in Gifkendorf (✓)
- 2) Dorfkino Gifkendorf (✓)
- 3) Dorfverein der Gemeinde Vastorf (✓)
- 4) Blühwiese in Vastorf (✓)
- 5) Flohmärkte (✓)
- 6) Büchertausch Rohstorf (✓)



- 7) Dorfplan für Rohstorf (✓)
- 8) Dorfmitte Gifkendorf
- 9) Dorfteich Rohstorf
- 10) Dorfplätze Rohstorf
- 11) Dorfbänke in Rohstorf (✓)
- 12) DorfApp Vastorf (✓)

Eine ausführliche Beschreibung der hier genannten Vorhaben ist der vom Planungsbüro Patt erstellten Broschüre zu entnehmen. Sie kann von Bürgern der Gemeinde Vastorf in der DorfApp Vastorf eingesehen, gelesen und heruntergeladen werden (<https://vastorf.app>). Voraussetzung dafür ist eine Zugangsberechtigung. Ansprechpartner dafür ist Herr Karsten Halbensleben.

In Rohstorf fand im Rahmen der Dorfentwicklungsplanerstellung bereits ein Arbeitskreis zum Thema „Gestaltungsbereich Dorf- / Spielplatz“ statt. Die dort gesammelten Wünsche und Ideen dienen als Grundlage für die Umfrage bei den Bürgern Rohstorfs. Mit Hilfe der Umfrage konnten die Vorstellungen zur Gestaltung der zur Verfügung stehenden Plätze für die Dorfgemeinschaft Rohstorfs weiter konkretisiert werden.

Die Bürgerbeteiligung war ein voller Erfolg. 82 von 159 Einwohnern (51,57 %) beteiligten sich bei einer Altersbegrenzung von 5 bis über 80 Jahren an der Befragung.

Eine große Mehrheit sprach sich für eine Gestaltung der Plätze I und II aus. Weniger Zuspruch bekam eine Umgestaltung des Platzes III, die aber von den Bürgern mehrheitlich gewünscht wurde.

Die ausführlichen Befragungsergebnisse wurden bereits in den Mitteilungskästen der Gemeinde veröffentlicht. Sie können auch in der DorfApp Vastorf (<https://vastorf.app>) eingesehen werden.

Auf Ratsbeschluss sollen die beiden Dorfplätze und der Spielplatz im Rahmen des Dorfentwicklungsprogramms umgesetzt werden. Dazu müssen Arbeitsgruppen gebildet werden. Wenn das Amt für Regionale Landesentwicklung (ARL) dem Förderantrag zustimmt, kann mit der Durchführung der Arbeiten in 2024 begonnen werden.

Die nächsten angedachten Planungsschritte, die in ähnlicher Form wie in Rohstorf mit einer Bürgerbefragung stattfinden sollen, sind für Gifkendorf die Neugestaltung / Schaffung einer Dorfmitte, die als zentraler Treff- und Informationspunkt für Jung bis Alt dient und für Vastorf die Umsetzung einer Vision der schwarzen Fraktion im Rat, nämlich die Umgestaltung eines ehemaligen Bullenstalles zu einer Kulturscheune mit Veranstaltungsräumen und Freizeitangeboten, die als Ergänzung zum Dorfgemeinschaftshaus zu sehen ist. Dazu sprießt in Vastorf schon ein zartes bürgerliches Engagement. „Der Bulle“ als Namensgebung bezeugte die Herkunft der Kulturscheune.

Günter Schäfers

DREBOLD BESTATTUNGEN
- Im Trauerfall sind wir für Sie da -

- Trauerbegleitung
- Erd-, Feuer-, Seebestattungen und Friedwald®-Bestattungen
- Überführungen
- Bestattungsvorsorge
- Tag- und Nachtbereitschaft

21398 Neetze/SG Ostheide
21365 Adendorf
21379 Scharnebeck
21436 Marschacht
21369 Nahrendorf

05850 302

KARBACH BEDACHUNG

Alexander Karbach
Bockelheide Hof
21398 Neetze

05850 - 9728778
0175 - 4042114
info@karbach-bedachung.de

Dachdeckermeister & Klempnermeister

Dachdeckungen
Außenwandbekleidungen
Abdichtungstechnik
Solartechnik
Wärmedämmtechnik

Dachdeckungen in Metall
Dachentwässerungen
Restauration Metallornamente
Kunsthandwerk
Holzarbeiten

Mitglied der Dachdecker-Innung Lüneburg

www.karbach-bedachung.de

WENDISCH EVERN

Aus den Gemeinden

Energiegewinnung vs. Lebensmittelproduktion

Die Ausweisung der Freiflächen für Photovoltaik beschäftigen den Bau-, Wege- und Umweltausschuss der Gemeinde Wendisch Evern

Als Landwirt ist die Thematik, dass auf Ackerflächen Strom über Photovoltaikanlagen gewonnen werden soll, nichts Neues. Wöchentlich rufen Projektentwickler an, um sich mit Verträgen Flächen zu sichern. Die Samtgemeinde hatte das Planungsbüro Patt mit der Erstellung von Potenzialflächen beauftragt, um einen Flächennutzungsplan in Auftrag zu geben. Diese Flächen wurden in der BWUA Sitzung am 17.01.2023 zum ersten Mal vorgestellt. Für die Vorgaben des Landes Niedersachsens muss die Samtgemeinde Ostheide mindestens 41 ha zur Erfüllung ausweisen. Auf das Gemeindegebiet Wendisch Evern entfallen nach dem erstellen Plan 106 ha als grüne Flächen (besonders gut geeignet) und 22 ha als gelbe Flächen (bedingt geeignet). Die Samtgemeinde hat insgesamt 399 ha „grün“ und 427 ha „gelb“ im gesamten Gebiet vorgeschlagen bekommen.

Eine mögliche Ausweisung hat direkte Auswirkungen für die Gemeinde, die Flächeneigentümer, die Flächenbewirtschafter und die Allgemeinheit.

Für die Gemeinde ist die Ausweisung und Unterstützung eine Möglichkeit, Einnahmen zu generieren, da zum einen eine Beteiligung je eingespeister Kwh möglich ist und zum anderen über Steuereinnahmen auf die Gewinne, die erzielbar wären.

Die Flächeneigentümer haben die Chance, mehr Einnahmen von ihrer Flächen zu erwirtschaften, da mit der Erzeugung von Lebensmitteln eine so hohe Vergütung der Flächen nicht möglich ist.

Die angebotenen Pachten - je ha Acker - sind von Seiten der Projektentwickler bis um den

Faktor 10 höher, als von Landwirten gezahlt werden kann. Es wäre daher einem Flächeneigentümer kaum zu verdenken, diesen Mehrertrag nicht realisieren zu wollen.

Ungeklärt ist bisher, was den Status des Ackers nach ca. 20 Jahren Nutzung als Freiflächen PV angeht. Die Landwirtschaftskammer Niedersachsen rät deshalb zur Vorsicht vor vorzeitigem Vertragsabschluss, da viele Fragen noch zu klären sind (Ackerstatus, Rückbau, Ausgleichspflanzungen, Ernteverluste etc.).

Klar ist, die Flächenbewirtschafter sind die „Verlierer“ bei der Errichtung solcher Anlagen. Sie haben die Flächen gepachtet, um dort Lebensmittel zu produzieren. Die angebotenen Pachten für die PV Anlagen sind sehr hoch, sodass kein Landwirt mithalten kann. Er würde die Flächen in Zukunft nicht mehr bewirtschaften können. Die einzelbetriebliche Betroffenheit ist teilweise existenzgefährdend. Daher ist hier Fingerspitzengefühl gefragt!

Die Allgemeinheit muss sich der Frage stellen, ob man aus ethischer Sicht auf einer Ackerfläche Strom oder Lebensmittel produzieren möchte. Die optische Verunstaltung des Landschaftsbildes und die Umwelteinflüsse (Bodenbrüter, eingezäunte Flächen) seien hier ausgeblendet.

Die Bodenertragsfähigkeit wurde als wichtigstes Kriterium vom Planungsbüro ausgewählt, nachdem die Ausschlusskriterien (Vorranggebiete & Landschaftsschutzgebiete) berücksichtigt wurden. Berücksichtigt wurde leider nicht die Möglichkeit der Feldberegnung, welche für die Sicherung des Ertrages eine größere Rolle spielt, als die Wertigkeit des Bodens (ein Boden mit 20 Punkten und Beregnung erzielt

höhere Erträge als ein Boden mit 35 Punkten ohne Beregnungsmöglichkeit). Auf dem Gebiet der Gemeinde Wendisch Evern ist zusätzlich die Besonderheit vorhanden, dass für die Feldberegnung größten Teils kein Grundwasser genommen wird, sondern das Wasser aus dem Elbe Seitenkanal.

Auf der Gemeindefläche, die laut des Planungsbüros als „grün“ gekennzeichnet ist, werden jährlich folgende Erträge erwirtschaftet; entweder:

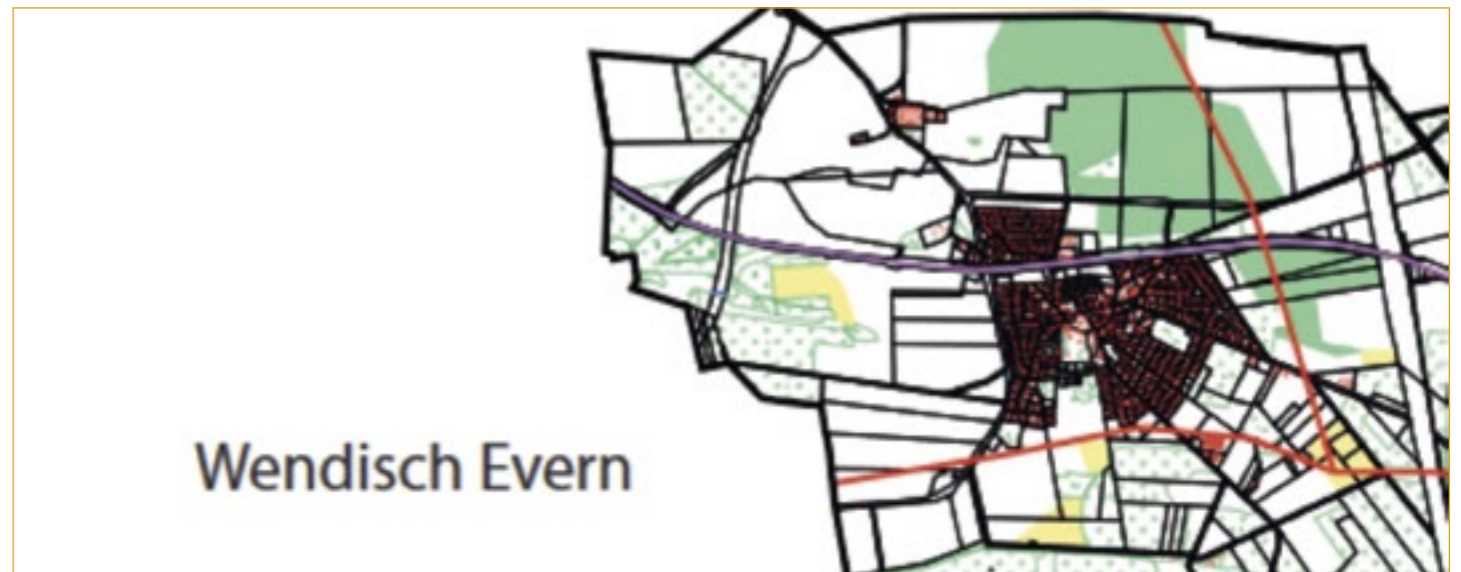
- 5.000 Tonnen Kartoffeln, oder
- 700 Tonnen Weizen, oder
- 1.000 Tonnen Zucker über den Anbau von Zuckerrüben

Diese Erträge würden für eine Energieform wegfallen, die weder nachts Strom liefert, noch im Winter, wo fossile Energieträger (Gas, Kohle) für die Produktion von Strom verbrannt werden müssen. Zusätzlich werden beispielhaft durch 1 ha Zuckerrüben 21 Tonnen CO2 gebunden und 14 Tonnen Sauerstoff freigesetzt. Die ungenutzten Dächer sollten hier definitiv vorrangig für Solarstrom genutzt werden, bzw. noch stärker gefördert werden!

In der Sitzung des BWUA am 09.03.2023 haben sich die Fraktionen (eine Gegenstimme) auf ein Gespräch mit Flächeneigentümern und Bewirtschaftern geeinigt.



Hannes Kruse



Aus den Gemeinden

Informationen aus der Gemeinde Wendisch Evern

Auch in 2023 hat der Rat der Gemeinde Wendisch Evern mit seinen Ausschüssen bereits einige Sitzungen hinter sich.

Zunächst wurde jedoch noch im Dezember 2022 noch der Haushaltsplan 2023 beschlossen. Leider weist auch dieser Plan wieder ein Defizit aus. Wie schon im Plan für 2022, dessen Ergebnis aktuell noch nicht vorliegt, werden praktisch die gesamten Einnahmen durch die Umlagen an Samtgemeinde und Landkreis sowie die Personalkosten aufgezehrt. Der Haushaltsplan 2023 weist somit ein Defizit von fast 190.000,- € im Ergebnishaushalt auf. Mit dem Haushaltssatzung beschlossen wurde auch eine Erhöhung der Hebesätze der Grundsteuer (jeweils von 360% auf 400%) und der Gewerbesteuer (von 340% auf 390%).

Trotz der beschränkten finanziellen Möglichkeiten haben wir uns im Rat für dieses Jahr einiges vorgenommen. Für die Themen Dorfentwicklung und Sportpark Niendorfer Weg sollen die Planungen beauftragt werden. Für die Dorfentwicklungsplanung sind gemeinsame Zukunftswerkstätten mit der Samtgemeinde

angedacht, welche Planungsaktivitäten für die Entwicklung unserer Grundschule hin zur Ganztagschule anstoßen wird. Diese Planungen sollen gemeinsam mit den Vereinen und Organisationen aber auch mit den Bürgerinnen und Bürgern aus Wendisch Evern erfolgen. Details zu den Möglichkeiten der Beteiligung werden noch erarbeitet.

Als CDU-Fraktion erhoffen wir uns hierbei Antworten und Ideen zu diversen Fragen der künftigen Entwicklung unseres Dorfes.

Soll Wendisch Evern um weitere Wohngebiete wachsen oder beschränken wir uns auf moderaten Zuwachs durch Nachverdichtung? Welche Rolle spielt altersgerechtes Wohnen?

Welche Bedarfe gibt es bei unserer Infrastruktur?

Was fehlt, was soll weiterentwickelt werden?

Ist Tourismus ein Thema? Es gibt bereits einige Ferienwohnungen. Soll sich hier mehr entwickeln, Infrastruktur wie Fahrrad- und Wanderwege ausgebaut werden?

Kann Wendisch Evern durch Gewerbeansied-

lungen attraktiver werden?

Welche Möglichkeiten bieten erneuerbare Energien?

Vielleicht haben Sie noch ganz andere Ideen? Auf diese sind wir schon sehr gespannt. Natürlich können wir nicht über alle Entwicklungsbereiche komplett eigenständig entscheiden. Koordination mit der Samtgemeinde und dem Landkreis wird nötig sein. Auch das gerade in der Abstimmung befindliche Regionale Raumordnungsprogramm (RROP) des Landkreises bringt Regelungen und Beschränkungen mit sich. Das sollte uns im ersten Schritt aber nicht daran hindern, Ideen zu entwickeln.

Wir hoffen auf rege Beteiligung!



Christian Hauschildt

Aus der Samtgemeinde

Verabschiedung von Thomas Bieler

Nachdem Thomas Bieler im letzten Jahr bereits aus dem Vorstand des CDU-Samtgemeindeverbandes Ostheide ausgeschieden war, hat er nun auch seine Mandate im Samtgemeinderat Ostheide und im Kreistag aus privaten Gründen zurückgeben.

Thomas Bieler gehörte seit 2016 dem Samtgemeinderat an und hat seitdem erfolgreich die CDU-Fraktion als Fraktionsvorsitzender geführt. Am 15.02.2023 hat die Samtgemeindefraktion Thomas Bieler mit vielen lobenden Worten für seinen politischen Einsatz in der



Samtgemeinde verabschiedet. Wir wünschen ihm und seiner Familie eine schöne Zeit und alles Gute fern der Heimat.

Mit Jörn Krumstroh rückt kein Unbekannter für Thomas Bieler in den Samtgemeinderat nach. Jörn Krumstroh war bis 2016 schon längere Zeit Mitglied des Samtgemeinderates. Zum neuen Fraktionsvorsitzenden der CDU wurde Jürgen Stöckmann einstimmig gewählt. Wir freuen uns über eine gute Zusammenarbeit.

Karsten Halbensleben

Jagdschule Simon-Schmidt
Simon Schmidt
Berufsjäger & Jagdscheinausbilder
www.jagdscheinausbildung-niedersachsen.de
Telefon: 0172/3978808

ALLES IN FUTTER!

21339 Lüneburg
neben Kaufland und McDonald's
Böcklerstraße 14, Tel: 04131 / 232317
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9-19 Uhr, Sa. 9-16 Uhr

21337 Lüneburg
bei den Berufsbildenden Schulen
Am Schwalbenberg 14, Tel: 04131 / 224590
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9-19 Uhr, Sa. 9-14 Uhr

DAS FUTTERHAUS

Aus der Samtgemeinde

Bericht von den Feuerwehren der Samtgemeinde Ostheide!



Herren: Lühmann, Wick, Köhler, Hoffmann, Seidenkranz, Bahr, Häuser, Berkenbusch, Meyer, Holtmann (Reihenfolge von links nach rechts)



v.l.n.r., Herren A. Seidenkranz, Meyer, Radje

Zu Beginn des Jahres finden turnusgemäß die Jahreshauptversammlungen der 11 Ortsfeuerwehren der Samtgemeinde Ostheide statt. 10 von 11 Jahreshauptversammlungen haben bereits stattgefunden. Im Rahmen dieser Veranstaltungen kam es zu Veränderungen bei den Ortsbrandmeistern sowie deren Stellvertretern.

Als neues Führungsduo der Feuerwehr Neetze, wurden Lukas Wick als Brandmeister und Horst Holtmann als sein Stellvertreter gewählt. In Barendorf wurde Falko Seidenkranz als neuer 2. Stellvertretender Brandmeister gewählt. Die Herren Jens Könke und Lars Köhler aus Barendorf, Frank Kähler aus Holzen, Ingo Hoffmann aus Thomasburg und Stefan Lühmann aus Wendisch Evern wurden in ihren Ämtern bestätigt. In der Samtgemeinderatssitzung am 14.03.2023 in Reinstorf wurden jeweils die Ernennungsurkunden vom Samtgemeindebürgermeister übergeben.

Wir wünschen den gewählten und wiedergewählten Feuerwehrkameraden eine glückliche Hand bei ihren Aufgaben. Als Dank für die Übernahme der Ehrenämter haben wir von der CDU-Fraktion ein kleines wohlschmeckendes Geschenk an die neuen und ehemaligen Funktionsträger überreicht.

In Sütthorf ist das Feuerwehrhaus zu klein! Das bisherige Fahrzeug wird nach über 30 Jahren

ersetzt und das zukünftige neue Fahrzeug passt leider nicht mehr hinein. Insofern wird ein Umbau geplant und vorangetrieben.

Das Fahrzeug in Holzen ist ebenfalls zu ersetzen. Hier ist die geplante Betriebsdauer von 30 Jahren schon lange erreicht. Die Bestellung der neuen Fahrzeuge wird grade vorbereitet und soll demnächst in Auftrag gegeben werden. Nur durch den sorgsamen Umgang und die gute Pflege der beiden Ortswehren konnten diese beiden Fahrzeuge solange Ihren Dienst tun! Dafür ein herzliches Dankeschön.

Das Land Niedersachsen wird der Samtgemeinde Ostheide ein Fahrzeug für den Einsatz bei Vegetationsbränden kostenfrei zur Verfügung stellen. Dieses Fahrzeug wird in einem Zugverband europaweit eingesetzt werden können. Die Besonderheit hierbei: Feuerwehrleute aus der Samtgemeinde Ostheide verpflichten sich, für mindestens 12 Tage bei ihrem Arbeitgeber frei zu bekommen, um europaweit Hilfe zu leisten. Auch hier mein ausdrücklicher Dank an die Feuerwehrkameraden und -kameraden und ihre Arbeitgeber für diese außergewöhnliche Einsatzbereitschaft für das Ehrenamt.

Dieses neue Fahrzeug wird unseren Ortswehren in verschiedenen Bereichen zu Gute kommen, beispielsweise bei der Brandbekämpfung von Flächenbränden. Denn auch im

letzten Jahr hatten wir in der Samtgemeinde Ostheide wieder einigen Flächenbrände.

Leider haben wir noch keine Fahrzeughalle, um dieses Fahrzeug unterzustellen. Daher wird in Wendhausen ein Um- und Erweiterungsbau des Feuerwehrhauses geplant. Dort soll das neue Fahrzeug für die Einsätze bereitgestellt werden. Die Samtgemeinde ist grade dabei einen Bauantrag zu stellen. Wir hoffen, noch in 2023 mit der Umsetzung beginnen zu können.

Abschließend möchte ich bekräftigen und das kann man m.E. nicht oft genug sagen:

Feuerwehrkameraden und Feuerwehrkameraden leisten einen besonderen Einsatz für alle unsere Bürgerinnen und Bürger der Samtgemeinde Ostheide. Feuerwehr ist kein Hobby, sondern ein Ehrenamt, welchem wir mit allergrößtem Respekt und Wertschätzung begegnen müssen.

Vielen Dank allen Feuerwehrkameraden und Feuerwehrkameraden dafür!



Jürgen Stöckmann
Vorsitzender Feuer-
schutzsausschuss

Aus der Samtgemeinde

Kultur in der Ostheide

3. Nachbarschaftskonzert in der Ostheide

Am Sonntag, den 25.6.2023 um 17.00 Uhr soll zum ersten Mal in Neetze ein Nachbarschaftskonzert stattfinden. Nach dem Vorbild der Musikerinnen und Musiker aus Reinstorf und Barendorf, die im Herbst 2022 mit großem Zuspruch bereits zum zweiten Mal ein Konzert in Reinstorf in der Pfarscheune organisiert hatten, hat eine kleine Gruppe aktiver Musiker:innen aus Neetze mit der Planung eines Mitmach-Konzertes begonnen.

Dank Familie Hagemann kann das Konzert in

Hagemanns Hofscheune, Im Kamp, stattfinden.

Das Programm verspricht schon jetzt sehr abwechslungsreich zu werden. Es wird gestaltet vom Orchester der Kirchengemeinde Neetze, dem Shanty-Chor Bleckede, den Waldolinos und dem FPH - Musikprojekt mit Freunden.

Wer Lust bekommen hat, sich musikalisch zu beteiligen, kann sich bei den genannten Ensembles melden. Hier sind neue Mitglie-

der immer willkommen.

Der Eintritt für das Publikum ist frei.

Alle Neetzerinnen und Neetzer sollten sich jetzt schon dieses Sommerkonzert vor ihrer Haustür in ihrem Kalender vormerken.

Karin Kuntze



Karsten Jenkel e. K.
Gartenbau, Baumpflege, Spielplatzbau

FLL - zertifizierter Baumpfleger u. Baumkontrolleur
FLL/BSFH - zertifizierter Spielplatzprüfer u. Spielplatzbauer

Deichstr. 25 • 21354 Bleckede /Brackede
Tel. 0 58 57 - 977 250 • mobil 0171 - 27 77 809
Fax 0 58 57 - 977 251 • karsten-jenkel@t-online.de
www.gartenbau-karstenjenkel.de

FLL/BSFH-zertifizierter Spielplatzprüfer u. Spielplatzbau
FLL-zertifizierter Baumpfleger u. Baumkontrolleur



Karsten Jenkel

Inhaber/Geschäftsführer

mobil: 01 71 / 2 77 78 09

Helmstorfer Straße 85, 21218 Seevetal
E-Mail: spielplatzservice-nord@t-online.de

www.spielplatzservice-nord.de



Jens Reimers
Maurermeister

Honenberg 3 • 21398 Neetze
Tel. 0 58 50 - 12 25 • Mobil 0171 - 99 48 468



MAIK SOETBEER
Heizung . Sanitär . Solar

Buchenweg 1 | 21400 Wendhausen
Tel. 041 37 - 27 49 642 | Mobil 01 51 - 54 66 84 78
maik-soetbeer@gmx.de
www.sanitaer-heizung-soetbeer.de

Aus dem Kreistag

Unausgewogen und Ungerecht: Grüner Umweltminister Meyer will für den Landkreis Lüneburg eine Verneunfachung der Vorrangflächen für Windkraft!

Das Land hat angekündigt, dem Landkreis Lüneburg als Träger der Regionalplanung für sein Gebiet aufzuerlegen, bis zum 31. Dezember 2026 4,72 % der Landkreisfläche im RROP für die Nutzung der Windenergie zur Verfügung zu stellen. Dieser Flächenbeitrag würde weit über dem Wert liegen, von dem Verwaltung und Politik in den bisherigen Beratungen zur Festlegung von Vorranggebieten für die Windenergie im Kreisgebiet ausgegangen sind. Die im Entwurf des RROP dargestellte Vorranggebietsfläche von ca. 4,6 % sollte, wie vielfach fraktionsübergreifend u.a. in den öffentlichen Sitzungen des Raumordnungsausschusses erklärt, nach Eingang der Stellungnahmen im Beteiligungsverfahren nicht zuletzt im Interesse der Wohnbevölkerung auf einen Wert deutlich unter 3,0 % reduziert werden.

Die Umsetzung der nun im Raum stehenden Landesvorgabe würde eine Vergrößerung der

Vorranggebietsflächen für die Windenergie im Kreisgebiet, gemessen am status quo, um das 8- bis 9-fache bedeuten. Eine völlige Umgestaltung der Landschaft unseres Landkreises und des Lebensumfeldes vieler hier lebender Menschen wäre die dauerhafte Folge. Dies umso mehr, da große Teilflächen des Landkreises wie das Gebiet der Gemeinde Amt Neuhaus, große Teile des Gebietes der Stadt Bleckede sowie das Gebiet der Hansestadt Lüneburg für eine Nutzung der Windenergie bislang nicht vorgesehen sind und die dem Landkreisgebiet zugeordnete Last von 4,72 % der Kreisfläche deshalb faktisch von etwas mehr als der Hälfte der Landkreisfläche zu tragen wäre.

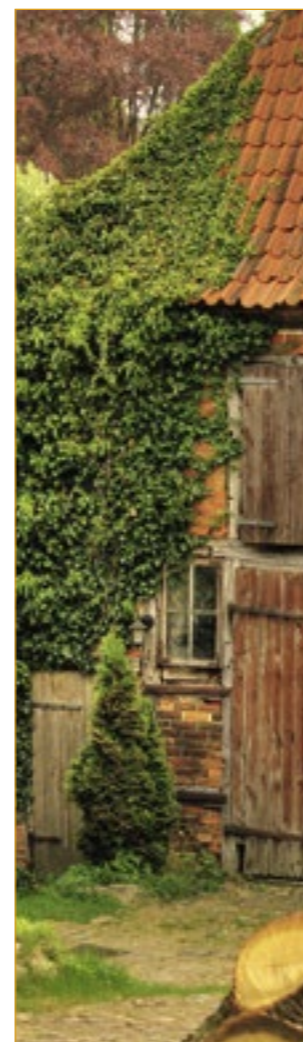
Die CDU-Fraktion im Kreistag hält es vor diesem Hintergrund für geboten, die sachliche Plausibilität und rechtliche Belastbarkeit der angekündigten zwingenden Flächenvorgabe

des Landes von 4,72 % einschließlich etwaiger Rechtsschutzmöglichkeiten sachkundig zu prüfen.

Zudem werden wir uns dafür einsetzen, zu klären, welche – nicht zuletzt rechtlichen – Spielräume der Landkreis als Träger der Regionalplanung hat, um die Flächen für die Windenergie, die letztlich im RROP aufgrund gesetzlicher Vorgaben ausgewiesen werden müssen, verträglich insbesondere für die Menschen, aber auch für die Gemeinden wie auch für Natur und Landschaft auf das Kreisgebiet zu verteilen.



Dr. Marco Schulze



Weil Ihr Kind auf Sie zählt!

Jetzt die günstige Berufsunfähigkeitsvorsorge für Schüler sichern.

LVM-Versicherungsagentur
Axel Krambeer

Im Stadtkamp 3
21397 Barendorf
Telefon 04137 8087770
www.krambeer.lvm.de



www.manzke.com

Produkte und Dienstleistungen rund um den Bau.

MANZKE
Gewerbegebiet 1
21397 Volkstorf
Telefon: 041 37 / 814 - 01
Telefax: 041 37 / 814 - 300
info@manzke.com

Aus dem Landtag

Meine Ostergrüße für Ostheide

Beitrag von Anna Bauseneick MdL

Liebe Ostheidjerrinnen und Ostheidjer,

Ich freue mich, in der Osterausgabe des Blickpunkts ein paar Neuigkeiten meiner Arbeit als Landtagsabgeordnete im Wahlkreis und in Hannover mit Ihnen teilen zu können.

Als Landtagsabgeordnete habe ich in den vergangenen Wochen und Monaten zahlreiche Termine und Gespräche sowohl in Hannover als auch hier vor Ort wahrgenommen.

Ein wichtiges Thema in den Gesprächen war die Steigerung der Attraktivität der Ausbildung und der bessere Zugang zum Handwerk für Jugendliche. In diesem Zusammenhang hatte ich zusammen mit CDU-Abgeordneten von Bund und Land ein gemeinsames Treffen mit der Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade, um mich über Möglichkeiten und Maßnahmen auszutauschen. Ich bin überzeugt davon, dass bereits in den KiTas und Schulen



Grundlagen gelegt werden müssen, um die Vielfältigkeit der Berufsbilder aufzuzeigen. Das Handwerks spielt dabei eine bedeutende Rolle.

Auch die Unterrichtsversorgung an den Schulen und der Personalmangel in den Kindertagesstätten waren Themen, die mich in den vergangenen Wochen beschäftigt haben. Um mich über die

aktuelle Situation und mögliche Lösungsansätze zu informieren, hatte ich Gespräche mit Schulleitungen, Lehrkräften und Fachkräften. Hier muss Kultusministerin Hamburg deutlich stärker anpacken und nach 100 Tagen in der rot-grünen Landesregierung Taten folgen lassen.

Als Ihre Landtagsabgeordnete ist es mir ein Anliegen, engen Kontakt zu den Menschen in meinem Wahlkreis zu halten. Ich schätze den

Austausch und möchte mich gerne intensiver mit Ihnen vernetzen. Um Sie regelmäßig über meine Arbeit zu informieren, lade ich Sie herzlich ein, meinen Newsletter zu abonnieren (www.anna-bauseneick.de). Darin finden Sie tiefere Informationen zu meinen Terminen. Außerdem informiere ich Sie täglich über meine Arbeit in den sozialen Medien. Ich freue mich auf den Dialog mit Ihnen und bin stets offen für Ihre Anliegen und Fragen.

Ich wünsche Ihnen nun allen ein frohes Osterfest.

Ihre

Anna Bauseneick MdL

E-Mail: info@anna-bauseneick.de
 Instagram/TikTok: [@anna_bauseneick](https://www.instagram.com/anna_bauseneick)
 Facebook: [@bauseneick.CDU](https://www.facebook.com/bauseneick.CDU)
www.anna-bauseneick.de

HERMANN BAUCH

Lohnunternehmen — Transporte
 Erdarbeiten — Wegebau

21400 Holzen

Tel. 0 41 37 - 78 52 Fax 0 41 37 - 70 08



EDEKA

Stefan Klein

Käthe-Krüger-Straße 2
 21337 Lüneburg
 Tel. (0 41 31) 5 30 71
 Fax (0 41 31) 5 77 49

Ihr freundlicher Frischemarkt.
 Parken ist bei uns kein Problem!

AHORN TRAUERHILFE LIPS

WITWER VON AHORN GREINER

Wir haben über so
 vieles im Leben
 gesprochen,
 außer über den
 Tod -
 bis wir es mussten.

Wir beraten Sie gern über
 eine Bestattungsvorsorge

0 41 31 / 24 33-0

AHORN Trauerhilfe LIPS GmbH
 21335 Lüneburg - Auf dem Westernt 2

IMPRESSUM

Herausgeber: CDU-Samtgemeindeverband, Karsten Halbensleben,
 Im Baumgartenfeld 18, 21397 Vastorf,
 Fon: 0160 / 94151283, Mail: karsten@halbensleben.de, Auflage: 5000

Redaktion: Gudrun B. Teickner

Anzeigenbetreuung: Karsten Johansson, Fon: 0 58 50 - 97 28 55, Mail: KJohansson@gmx.de

Artikel mit vollen Namen geben die Meinung des Verfassers wieder,
 Kürzungen von Artikeln werden nur nach redaktionellen Gesichtspunkten vorgenommen,
 ohne den Inhalt wesentlich verändern zu wollen.

Gas- und Wasserinstallation
 Bauklempnerei
 Sanitärinstallation
 Gasheizung
 Brennwerttechnik
 Wartung und Service
 Beratung
 Solaranlagen

**HELMUT
 KLOSE**
 Gas-, Wasser-
 installations GmbH



Feldstraße 2
 21403 Wendisch Evern

Tel. 0 41 31 / 5 93 50
 Fax 0 41 31 / 5 56 47

Oliver Hilmer
 Hausmeisterservice und
 Lohnunternehmen

Von-Estorff-Str. 21
 21398 Neetze

Mobil: 0170/3803991
 E-Mail: ohilmer@t-online.de
 Fax: 05850/971937